Onlinedating

Stiles/Derek Onlinestory

Von WillowSilverstone

Kapitel 2: Onlinedating II

Es war ein paar Tage später und sie schrieben gerade, wie üblich, hin und her.

Stiles >Ich hab schon länger über was nachgedacht und wollte dich was fragen<

Derek >was denn?<

Stiles >Ich bin ein bisschen nervös, aber ich frag dich jetzt einfach
ob du dich vielleicht mit mir treffen willst<
Stiles kaute nervös auf seinem Fingernagel herum. Er stand auf und lief im Zimmer umher. 'Warum dauert denn das so lange?'

Derek >Ja, ich würde dich gerne treffen<

Stiles sprang schon wieder vom Stuhl auf und jubelte. 'Juhu. Er will mich treffen'.
>Ich hab noch eine Frage, ich hoffe du nimmst es mir nicht übel<

Derek >bestimmt nicht<

Stiles >Ist es ein date?<
Er hatte nervös die Tasten gedrückt und hatte einige Minuten überlegt, ob er es abschicken sollte, es aber dann einfach getan.

Derek >willst du denn ein date mit mir?<

Stiles >ja<
Dann schrieb er noch schnell hinterher >wenn du das auch willst<

Derek >dann haben wir ein date<

Stiles >okay, ich bin ziemlich aufgeregt (ich weiß das sollte ich dir nicht erzählen, aber ich tus trotzdem<

Derek >das finde ich süß. Ich bins auch. Ich hatte schon sehr lange kein date mehr<

Stiles >ich auch nicht, was machen wir da?<

Derek >ich weiß nicht, ich bin wirklich schlecht bei sowas<

Stiles knabberte wieder an seinem Daumen und überlegte fieberhaft. Was konnte man zu einem Date machen, wo man sich wohl fühlte und es trotzdem irgendwie romantisch war. In jedem Szenario saßen sie sich gegenüber und er würde vor Nervosität ausflippen.
Stiles >was hältst du von einem Spaziergang im Park? Wenn es dir nicht zu öde ist. Aber ich glaube ich bekäme kein Essen runter wenn ich dich zum ersten Mal sehe<

Derek >mir ginge es sicher ähnlich und ich finde es wirklich schön das du immer so ehrlich bist. Park klingt für mich sehr gut<

Stiles >solange wir nur schreiben traue ich mich das, wenn wir uns sehen plappere ich sicher nur jede Menge Blödsinn. Ich entschuldige mich jetzt schon und hoffe du magst mich trotzdem noch<

Derek >Ich glaube ich werde es süß finden und es passt gut, ich bin eher der ruhigere Typ<

Stiles >Ich bin sehr gespannt und super aufgeregt. Wann sollen wir uns treffen?<

Derek >Ist dir morgen zu früh?<

Stiles >morgen wäre toll. 19 Uhr?<

Derek >19 Uhr ist super<

Stiles >okay, dann geb ich dir meine Handynummer für alle Fälle, wenn du magst?<

Derek >Ja, gute Idee<

Sie tauschten Nummern aus und machten noch einen genauen Treffpunkt aus. Irgendwann verabschiedeten sie sich und wünschten sich eine gute Nacht.
Natürlich konnte Stiles beim besten Willen nicht schlafen. Er konnte immer nur an Derek denken.
Es war Freitag und er konnte morgen ausschlafen, trotzdem war es ärgerlich. Er wälzte sich von einer Seite auf die andere. Frustriert setzt er sich auf.
Er nahm ein paar Mal sein Handy in die Hand und legte es wieder weg.
Dann schrieb er doch eine sms an Derek.
>Sicher liegst du schon im Bett und schläfst und ließt meine sms erst morgen früh. Ich hoffe du denkst nicht ich sei irgendwie fanatisch. Ich wollte nur sagen, ich bin extrem nervös und freu mich auf unser treffen. lg Stiles<
Dann ließ er sich im Bett zurück sinken. Hoffentlich würde Derek diese Nachricht nicht irgendwie abschrecken. Als nach wenigen Minuten sein Handy vibrierte war er überrascht und schaute aufgeregt aufs Display.

Derek >konnte auch nicht schlafen, fahre gerade ein bisschen im Auto rum, bin auch

nervös und freue mich, danke für die süße sms. Derek<

Stiles grinste wie ein bekloppter und drückte sein Smartphone an sich. ‘Er hält mich immernoch für süß’.
Dann hatte er plötzlich eine Idee. Also wenn Derek ihn jetzt nicht für verrückt halten würde, dann würde er ihn heiraten müssen. ‘Naja, vielleicht fangen wir erstmal klein an, mit einem Kuss’.
Stiles tippte seine Adresse in das Handy ein und schrieb dazu >holst du mich ab?<

Es dauerte eine Weile bis eine Antwort kam und Stiles dachte schon er hätte Derek nun tatsächlich verschreckt.

Derek >bin in 10 Minuten da<

Wie von der Tarantel gestochen sprang Stiles aus dem Bett und suchte sich frische Klamotten raus. Was sollte er anziehen? Was zog man an zu einem nächtlichen Autodate? Gott, wenn er so darüber nachdachte war das eine ganz schlechte Idee gewesen. Was wenn Derek gar nicht dieser viel zu gut aussehende Typ war sondern ein gruseliger alter Mann, oder egal wie er aussah und er war ein psychopathischer Axtmörder.
Nun konnte er nicht mehr absagen. Denn wenn dieser süße, sexy Mann, der sich immer sein gelabere anhörte echt war und ihn vielleicht auch noch mochte, musste er es darauf ankommen lassen.
Er zog sich eine Jeans an und seinen Lieblings-Kaputzenpulli in rot, fuhr sich noch ein paar Mal durch die Haare und ging dann die Treppen runter. Seine Beine fühlten sich an wie Pudding und er schluckte. Er war wohl noch nie so aufgeregt gewesen. Vielleicht hätte er noch etwas Whisky zur Beruhigung trinken sollen.
Er öffnete die Tür und trat hinaus in die kühle Nacht. Es war nicht wirklich kalt, das war es in Californien selten, außerdem fühlte er sich im Moment sowieso mehr als heiß an. Seine Wangen glühten und er zitterte leicht, als er einen schwarzen Wagen auf der gegenüberliegenden Straßenseite parken sah. ‘Ist er das?’
Die Tür ging langsam auf und Stiles Herz setzte einen Schlag aus. Derek stieg aus dem Auto und sah noch besser aus als auf den Fotos.
Er kam langsam zu Stiles rüber, der ihm entgegen ging. Etwa einen Meter blieben sie voreinander stehen. “Hi” stammelte Stiles und sah ihn verlegen an. “Hi” erwiderte Derek mit einer tiefen, kräftigen Stimme, sie zu seinem aufregenden Äußeren passte.
“Du bist kein psychopathische Axtmörder oder?” fragte Stiles und versuchte ein schiefes Grinsen. “Nein, nicht das ich wüsste” schüttelte Derek den Kopf. “Gut” sagte Stiles, schlang die Arme um Dereks Hals und küsste ihn einfach. Derek war kurz ein wenig überrumpelt, erwiderte dann aber den Kuss. Er legte die Arme um Stiles Hüften und zog ihn etwas dichter an sich.
Sie vertieften den Kuss, ihre Zungen berührten sich und spielten miteinander. Stiles vergrub eine Hand in Dereks weichem, dunklen Haar und dieser glitt mit den Händen Stiles Seiten auf und ab.
“Küsst du all deine Dates so?” fragte Derek nachdem sie sich voneinander gelöst hatten und lächelte leicht.
“Nur die, die ich vorher noch nie gesehen habe und in die ich mich ein bisschen verknallt habe” entgegnete Stiles verlegen.
“Du bist noch süßer als ich dachte” sagte der dunkelhaarige sanft und streichelte

seine Wange.
Daraufhin küsste ihn Stiles wieder. Der Kuss war süß und zärtlich, noch ein bisschen vorsichtig und sie umarmten sich wieder enger.

Irgendwann setzten sie sich dann doch noch in Dereks Wagen. “Schöner Wagen” sagte Stiles und sah sich interessiert alles an. “Danke. Wo möchtest du hin?” lächelte Derek und sah ihn an. “Ich weiß nicht” zuckte der jüngere die Schultern und erwiderte den Blick leicht verlegen. “Ich kenne da einen ganz hübschen Platz, vielleicht magst du ihn ja” entgegnete Derek und startete jetzt den Wagen. “Bestimmt” nickte Stiles, schnallte sich an und lehnte sich im Sitz zurück.